

TORO®

**48" Mäher mit Seitenauswurf
Rasen- und Gartentraktoren Zubehör 260er Serie**

Modell-Nr. 78269—Serien-Nr. 220000001 und höher

Bedienungsanleitung

CE

German (D)

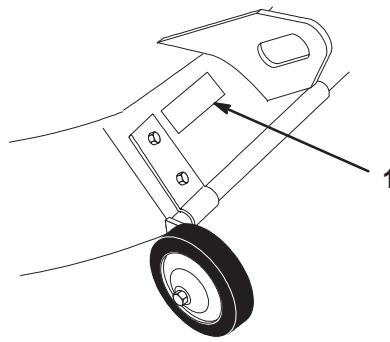
Inhalt

	Seite
Einleitung	2
Gefällediagramm	3
Sicherheits- und Bedienungsschilder	5
Einrichten	6
Einzelteile	6
Montieren des Ablenkblechs	6
Montieren des hinteren Verbindungsteils und der Fassungen vorne	7
Einbau des Schneidwerks	8
Einstellen der Schneidwerkabdeckung in der Transporthöhe	9
Seitliches Nivellieren des Schneidwerks	9
Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung	10
Betrieb	11
Seitenauswurf	11
Einsatz der Zapfwelle (ZWA)	11
Einsatz des Zubehörhubhebels	11
Einsatz des Hubs für Anbaugeräte	12
Einstellen des Höheneinstellrads	12
Einstellen der Antiskalpierwalzen	13
Einstellen der Radstelzen	13
Mähhinweise	14
Wartung	15
Empfohlener Wartungsplan	15
Warten der Schnittmesser	15
Schmierung	17
Warten des Schnittmesser-Treibriemens	18
Waschen der Unterseite des Schneidwerks	18
Entfernen des Schneidwerks	19
Einlagerung	20
Fehlersuche und -behebung	20

Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich durch, um sich mit dem Betrieb und der Wartung Ihres Produktes vertraut zu machen. Die Informationen in dieser Anleitung können dazu beitragen, Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Obwohl Toro sichere Produkte konstruiert und herstellt, sind Sie selbst für den korrekten und sicheren Betrieb des Produktes verantwortlich.

Wenden Sie sich, wenn Sie einen Service, Original-Toro-Ersatzteile oder weitere Informationen wünschen, an Ihren Toro-Vertragshändler oder -Kundendienst. Halten Sie dabei die Modell- und Seriennummern Ihrer Maschine zur Hand. Bild 1 zeigt die Lage der Modell- und Seriennummern an Ihrer Maschine.



m-1275

Bild 1

1. Lage der Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte Modell- und Seriennummer der Maschine ein:

Modell-Nr.: _____

Serien-Nr.: _____

Diese Anleitung enthält Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Verletzungen bzw. Tod zu bewahren. **Gefahr**, **Warnung** und **Vorsicht** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Gehen Sie aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig vor.

Gefahr zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

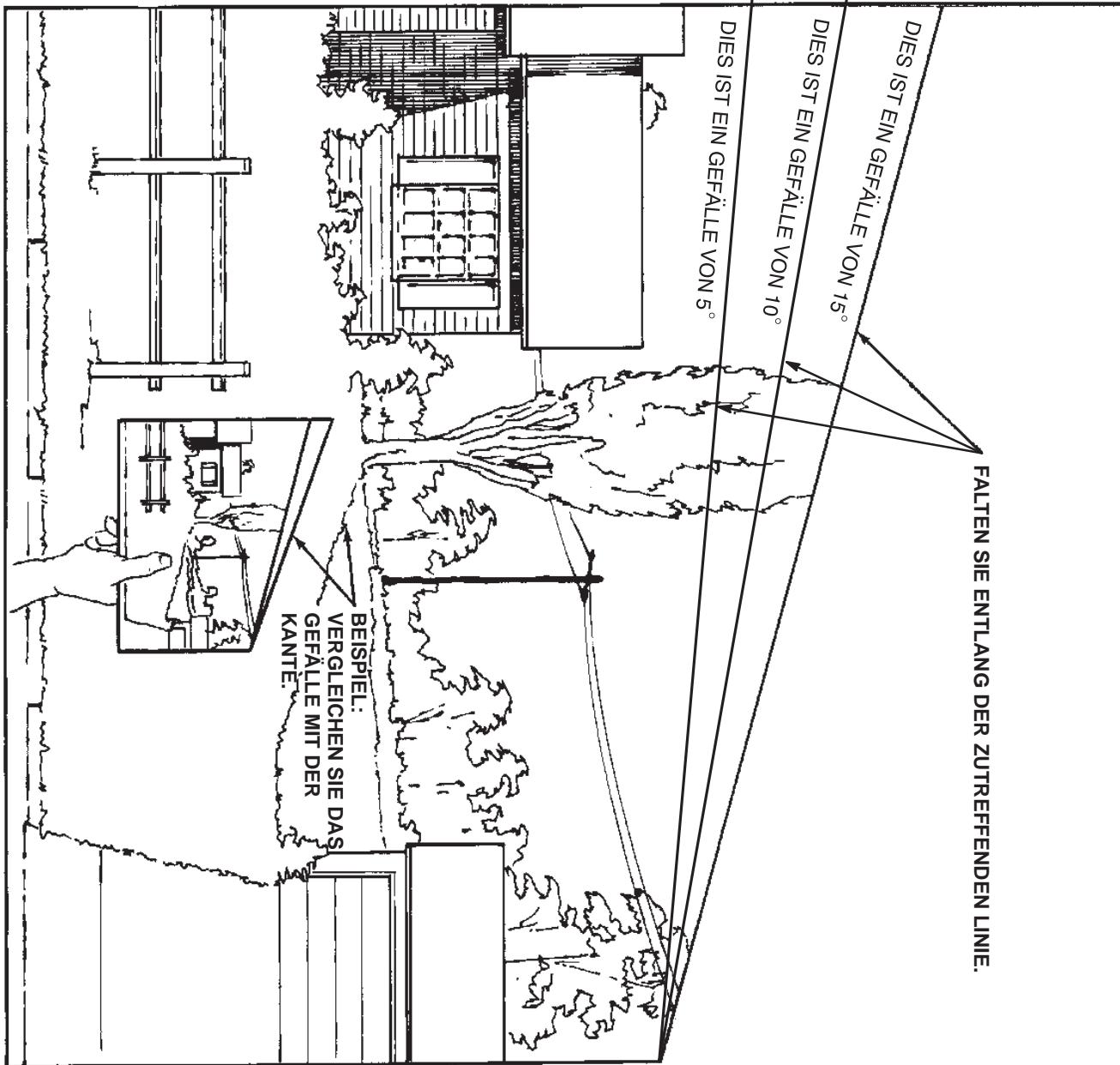
Warnung zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Vorsicht zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Ausdrücke benutzt, um Informationen hervorzuheben. **Wichtig** lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen, und **Hinweis**: betont allgemeine Angaben, denen Sie besondere Beachtung schenken sollten.

Gefällediagramm

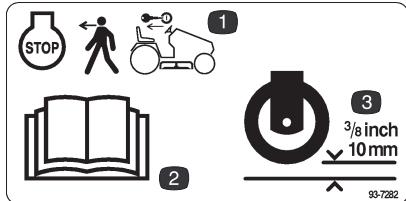
RICHTEN SIE DIESE KANTE AUF EINE VERTIKALE OBERFLÄCHE AUS
(BAUM, GEBÄUDE, ZAUNPFOSTEN ETC.)



Sicherheits- und Bedienungsschilder

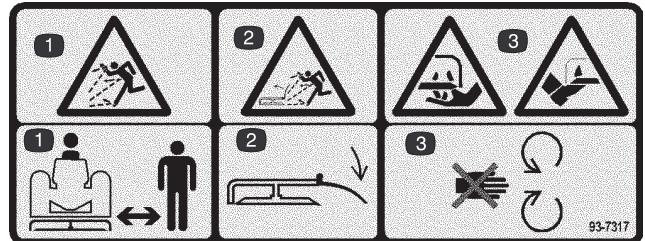


Die Bediener können die Sicherheits- und Bedienungsschilder leicht erkennen; sie befinden sich im Gefahrenbereich. Wechseln Sie alle beschädigten oder verlorenen Schilder aus.



93-7282

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel, bevor Sie das Gerät verlassen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
3. Radhöhe



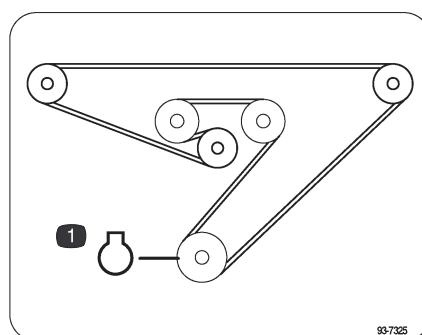
93-7317

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie den Sicherheitsabstand zum Gerät ein.
2. Gefahr durch vom Schneidwerk herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie das Ablenkblech montiert.
3. Gefahr: Schnittwunden an Händen und Füßen oder Verlust ganzer Gliedmaßen – halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-7316

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie den Sicherheitsabstand zum Gerät ein.
2. Gefahr durch vom Schneidwerk herausgeschleuderte Gegenstände – halten Sie das Ablenkblech montiert.
3. Gefahr: Schnittwunden an Händen und Füßen oder Verlust ganzer Gliedmaßen – halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.



93-7325

1. Motor

Einrichten

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

Einzelteile

Hinweis: Benutzen Sie zum Identifizieren der Einzelteile der Baugruppe die nachstehende Tabelle.

BESCHREIBUNG	MENGE	VERWENDUNG
Ablenkblech	1	
Feder	1	
Scheibe 1/2"	1	
Splint 3/4"	1	Montieren des Ablenkblechs
Kunststoffscheibe	2	
Gummibuchse	1	
Sicherungsmutter 3/8"	1	
Verbindungsteil hinten	1	
Scheibe	1	
Splint	1	Montieren des Verbindungsteils hinten und der Fassungen vorne
Einstellbare Verbindungen	2	
Scheibe 1/2"	2	
Splint 1"	2	
U-Splint, groß	2	
Scheibe 3/4"	2	Montieren des Schneidwerks
U-Splint, klein	3	
Scheibe 1/2"	3	
Bedienungsanleitung	1	Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme.

Montieren des Ablenkblechs

1. Legen Sie das kurze Federende in die kleine Öffnung des Ablenkblechs (Bild 2).
2. Legen Sie die Feder und das Ablenkblech über den Pfosten am hinteren Ende der Schneidwerkabdeckung und sichern Sie beide mit einer Scheibe (1/2") und einem Splint (3/4") (Bild 2).

3. Schieben Sie die Gummibuchse und die Kunststoffscheibe über den Bolzen am vorderen Ende des Schneidwerks.
4. Legen Sie das Ablenkblech auf den Bolzen und befestigen Sie es mit einer zweiten Kunststoffscheibe und einer Klemmmutter (3/8") (Bild 2).

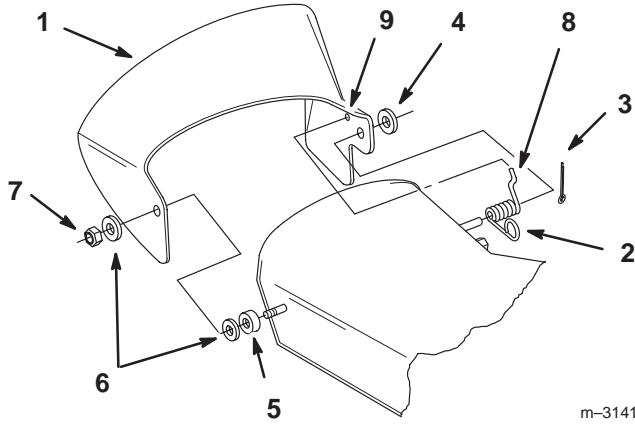


Bild 2

- | | |
|-----------------|----------------------------------|
| 1. Ablenkblech | 6. Kunststoffscheibe |
| 2. Feder | 7. Sicherungsmutter 3/8" |
| 3. Splint 3/4" | 8. Kurzes Federende |
| 4. Scheibe 1/2" | 9. Kleine Öffnung im Ablenkblech |
| 5. Gummibuchse | |

Wichtig Der Auswurfkanal muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie den Auswurfkanal hoch, um nachzuprüfen, ob er vollständig in die abgesenkte Stellung zurückspringt.



Warnung

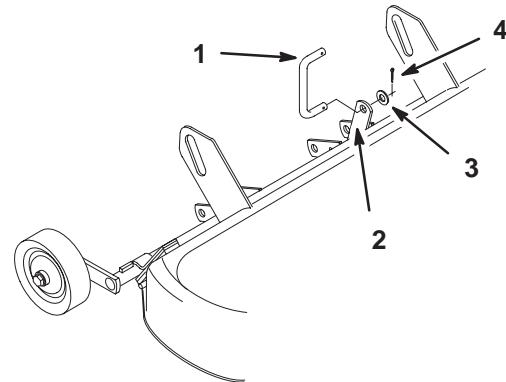


Ein nicht abgedeckter Auswurfkanal kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Weiter könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Entfernen Sie **nie** das Ablenkblech vom Schneidwerk, weil es Material nach unten auf den Rasen lenkt. Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne die Zapfwelle auszukuppeln und den Zündschlüssel auf AUS zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den Stecker von den Zündkerzen.

Montieren des hinteren Verbindungsteils und der Fassungen vorne

1. Legen Sie das hintere Verbindungsteil auf den hinteren Bügel des Schneidwerks und sichern Sie das Verbindungsteil mit einer Scheibe (1/2") und einem Splint (Bild 3).

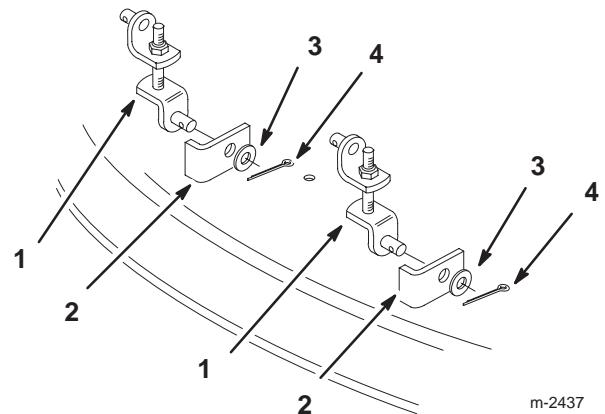


m-2438

Bild 3

- | | |
|---------------------------|-----------------|
| 1. Verbindungsteil hinten | 3. Scheibe 1/2" |
| 2. Bügel | 4. Splint |

2. Legen Sie die einstellbaren Verbindungen auf die vorderen Bügel des Schneidwerks und sichern Sie die Verbindungen mit Scheiben (1/2") und Splints (Bild 4).



m-2437

Bild 4

- | | |
|------------------------------------|-----------------|
| 1. Einstellbare Verbindung | 3. Scheibe 1/2" |
| 2. Vorderer Bügel des Schneidwerks | 4. Splint |

Einbau des Schneidwerks

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS. Ziehen Sie den Zündschlüssel.
- Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links und heben den Zubehörhubhebel in die eingeklinkte Stellung; siehe Einsatz des Zubehörhubhebels auf Seite 11.
- Schieben Sie das Schneidwerk von rechts unter das Traktorchassis (Bild 5) und fluchten die hinteren Montagebüchsen mit den Enden der Hubarme aus.
- Drehen Sie das Höheneinstellrad entgegen dem Uhrzeigersinn und senken Sie den Zubehörhubhebel in die Befestigungsposition ab; siehe Einstellen des Höheneinstellrads auf Seite 12.
- Bringen Sie die hinteren Führungsbüchsen, zuerst links und dann rechts, auf den Hubarmen an und schieben dann das Schneidwerk nach links in seine korrekte Einbaulage. Sichern Sie das Schneidwerk mit Scheiben (3/4") und großen U-Splints (Bild 5).
- Befestigen Sie das Verbindungsteil hinten mit einer Scheibe (1/2") und einem kleinen U-Splint am Gerätehub (Bild 5).

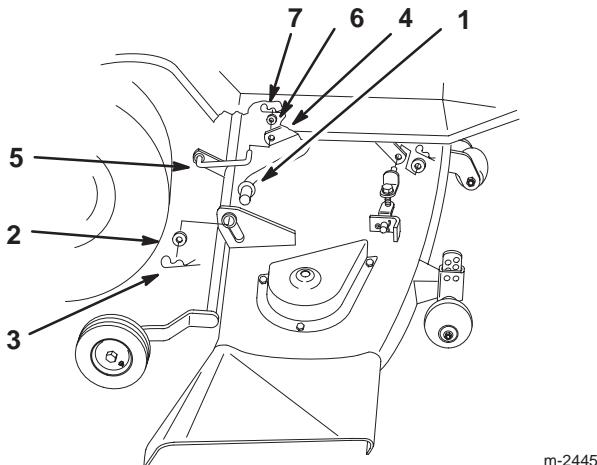


Bild 5

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1. Hubarme | 5. Verbindungsteil hinten |
| 2. Scheibe 3/4" | 6. Scheibe 1/2" |
| 3. U-Splint, groß | 7. U-Splint, klein |
| 4. Gerätelub | |

- Befestigen Sie die verstellbaren Verbindungsteile vorne mit Scheiben und kleinen U-Splints an den vorderen Hubarmen (Bild 6).

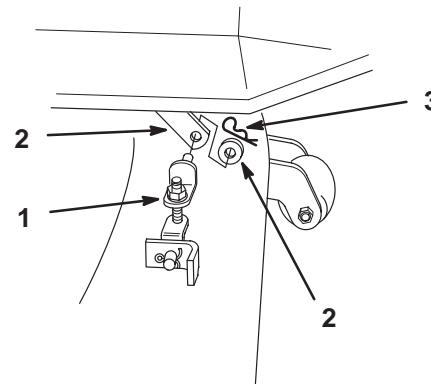


Bild 6

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Einstellbare Verbindung | 3. Scheibe 1/2" |
| 2. Hubarm vorne | 4. U-Splint, klein |
- Ziehen Sie die Spannscheibe zum Entspannen des Treibriemens nach außen und bringen Sie den Riemen über die obere Riemenscheibe des Motors (Bild 7).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass der Riemen korrekt im Motor über und um die Spannscheiben liegt.

Wichtig Bei einer sehr niedrigen Schnitthöhe sollten Sie den Treibriemen in der unteren Spannriemenrolle des Motors einbauen.

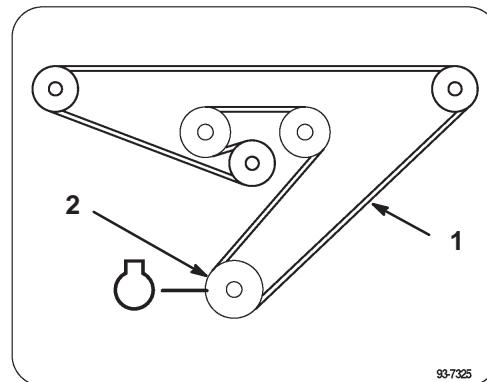


Bild 7

Draufsicht

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Schneidwerkriemen | 2. Motorriemenscheibe |
|----------------------|-----------------------|

- Kontrollieren Sie den seitlichen Ausgleich des Schneidwerks, siehe Seitliches Nivellieren des Schneidwerks, Seite 9 sowie Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung, Seite 10.
- Heben Sie den Zubehörhubhebel in die eingeklinkte Stellung und stellen Sie die Schnitthöhe des Schneidwerks und die Transporthöhe ein, Seite 9.

Einstellen der Schneidwerkabdeckung in der Transporthöhe

Die Transporthöhe wird im Werk eingestellt. Normalerweise erübrigt sich jede weitere Einstellung. Wenn die Riemenabdeckung in der angehobenen Stellung jedoch das Trittbrett berührt, muss eine Einstellung erfolgen.

1. Stellen Sie die Transporthöhe durch Drehen der Transporthöhenmutter am Hubmechanismus (Bild 8) ein – im Uhrzeigersinn zum Anheben und entgegen dem Uhrzeigersinn, um das Schneidwerk abzusenken.
2. Stellen Sie die Mutter so ein, dass sich zwischen der Abdeckung und dem linken Fußbrett ein Abstand von 2–5 mm ergibt.

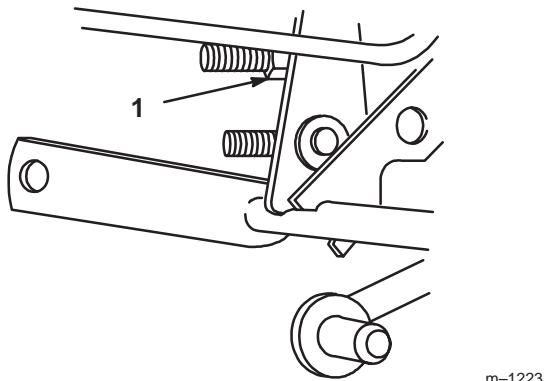


Bild 8

1. Mutter

Seitliches Nivellieren des Schneidwerks

Die Seiten der Schnittmesser müssen auf der gleichen Höhe liegen. Kontrollieren Sie das Schnittmesserniveau jedes Mal, wenn Sie das Schneidwerk einbauen und wenn Sie ungleichmäßige Schnithöhen auf dem Rasen bemerken. Regeln Sie, bevor Sie den Höhenausgleich des Schneidwerks vornehmen, den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf 0,85 kPa.

70–102 mm Schnithöhenbereich

Wenn die Schnithöhe auf den 70–102 mm-Bereich eingestellt wird, hängt das Schneidwerk an der Zugmaschine.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS. Ziehen Sie den Zündschlüssel.
2. Heben Sie den Zubehörhubhebel bis in die verkleinkte Stellung an.

3. Drehen Sie die Schnittmesser vorsichtig von einer Seite zur anderen (Bild 9). Messen Sie den Abstand zwischen den äußeren Schneidkanten und der ebenen Oberfläche (Bild 9). Wenn die beiden gemessenen Werte mehr als 5 mm auseinander liegen, ist eine Einstellung erforderlich (siehe Schritte 4, 5 und 6).

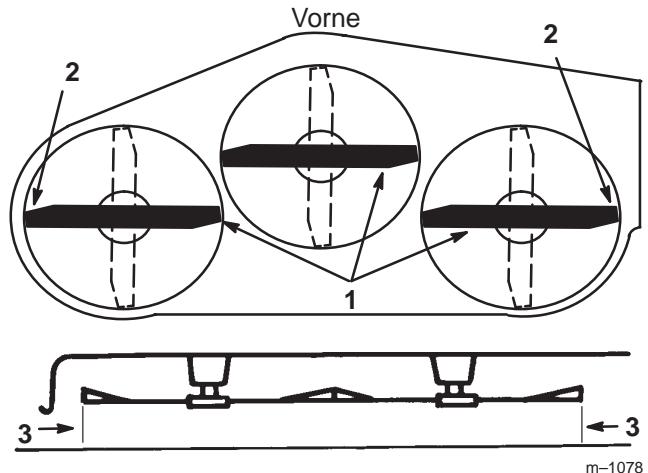


Bild 9

1. Messer von Seite zu Seite
2. Äußere Schneidkanten
3. Hier messen

4. Lockern Sie die Einstellschraube an einer Seite und drehen das Hängeprofil, um das Schneidwerk anzuheben oder abzusenken (Bild 10).
5. Ziehen Sie nach der Einstellung die Schraube wieder fest und kontrollieren die seitliche Nivellierung.

Wichtig Stellen Sie, wenn das Hängeprofil an einer Seite bis zum Anschlag gedreht wurde, das Schneidwerk aber weiterhin nicht nivelliert ist, die gegenüberliegende Seite ein.

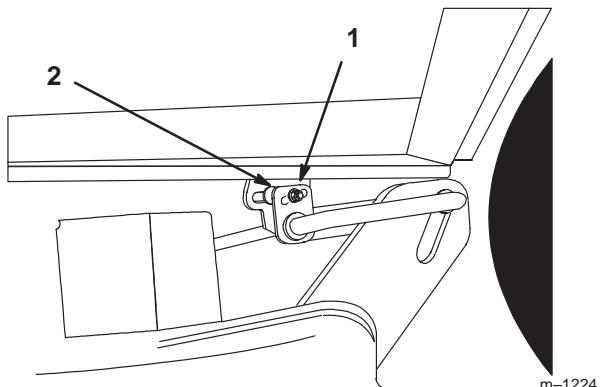


Bild 10

1. Schraube
2. Hängeprofil
6. Kontrollieren Sie jetzt die Schnittmesserneigung in Längsrichtung. Siehe Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung, Seite 10.

19–70 mm Schnitthöhenbereich

Wenn die Schnitthöhe auf den 19–70 mm-Bereich eingestellt wird, berührt die hintere Radstelze den Boden. In dieser Höheneinstellung entfällt die seitliche Einstellung, siehe Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung, Seite 10.

Prüfen der Schnittmesserneigung in Längsrichtung

Kontrollieren Sie die Schnittmesserneigung in Längsrichtung jedes Mal, wenn Sie das Schneidwerk einbauen. Regeln Sie, bevor Sie den Höhenausgleich des Schneidwerks vornehmen, den Luftdruck in den Vorder- und Hinterreifen auf 0,85 kPa. Stellen Sie, wenn die Vorderspitze des Schnittmessers nicht mindestens um 9,5 mm tiefer liegt als dessen Hinterspitze, die Schnittmesserneigung wie folgt ein:

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS. Ziehen Sie den Zündschlüssel.
2. Kontrollieren und stellen Sie das Höhenniveau des Schnittmessers von Seite zu Seite ein, wenn das noch nicht getan wurde. Siehe Seitliches Nivellieren des Schneidwerks, Seite 9.
3. Stellen Sie das Höheneinstellrad auf die halbe Höhe und senken das Schneidwerk ab.
4. Drehen Sie die Messer vorsichtig, so dass sie nach vorne und hinten gerichtet sind (Bild 11).
5. Messen Sie an den Stellen **A** und **B** von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messer (Bild 11). Die Messerspitzen dürfen vorne mindstens 9,5 mm tiefer sein als hinten. Regulieren Sie bei Bedarf die vordere einstellbare Verbindung.

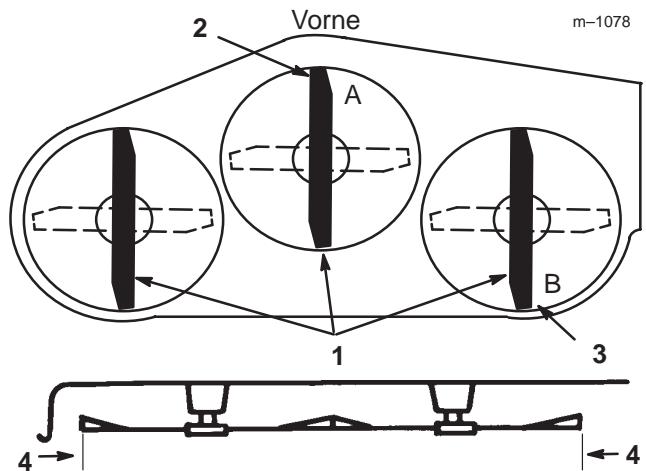


Bild 11

- | | |
|---|---|
| 1. Messer vorne bis hinten | 3. Messen Sie die hintere Messerspitze. |
| 2. Messen Sie die vordere Messerspitze. | 4. Hier messen |

6. Lockern Sie zum Justieren der Höheneinstellung des Messers von vorne nach hinten die Klemmmutter an den vorderen, einstellbaren Verbindungen (Bild 12).
7. Drehen Sie die Schraube an den vorderen, einstellbaren Verbindungen, um die Höheneinstellung des Messers von vorne nach hinten zu verändern (Bild 12).

Hinweis: Verkürzen Sie, um die Vorderseite des Schneidwerks anzuheben, die einstellbaren Verbindungen, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.

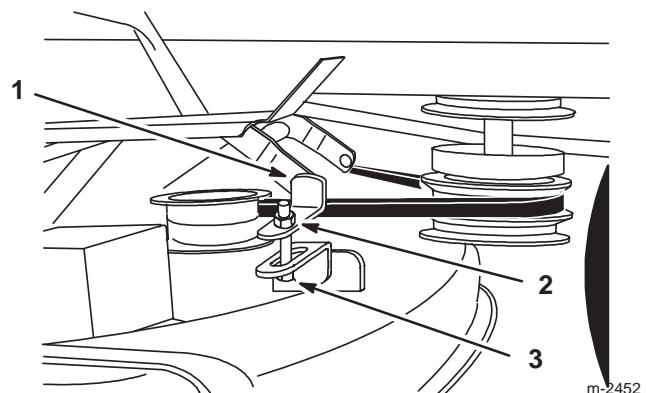


Bild 12

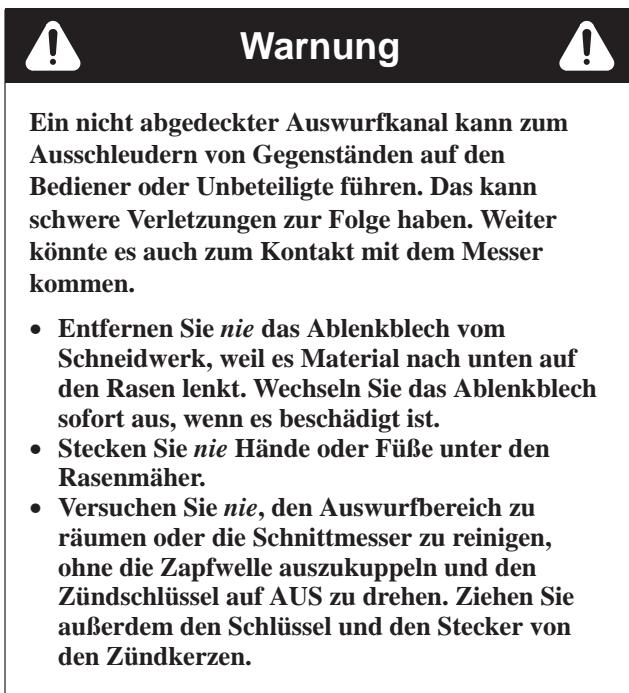
- | | |
|----------------------------|-------------|
| 1. Einstellbare Verbindung | 3. Schraube |
| 2. Klemmmutter | |

8. Ziehen Sie, wenn die Schnittmesserneigung in Längsrichtung korrekt ist, die Klemmmutter fest. Kontrollieren Sie den seitlichen Ausgleich des Schnittmessers. Siehe Seitliches Nivellieren des Schneidwerks, Seite 9.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

Seitenauswurf



1. Das Schneidwerk hat ein schwenkbares Ablenkblech, das Schnittgut zur Seite und nach unten auf den Rasen lenkt.

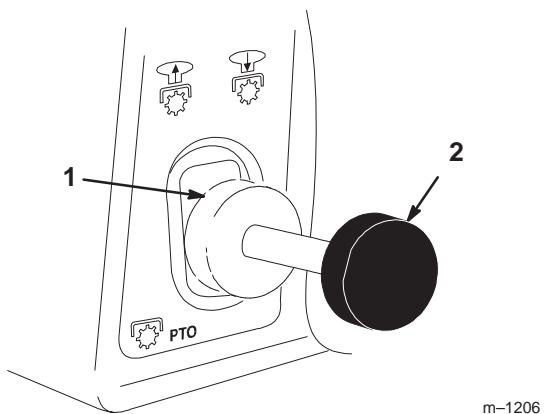
Einsatz der Zapfwelle (ZWA)

Über den Zapfwellenhebel wird die elektrische Kupplung ein- und ausgeschaltet.

Wenn der Zündschlüssel auf *ein* oder *Beleuchtung* und die Zapfwelle auf *ein* steht, leuchtet die ZWA-Lampe auf der Schalttafel auf. Das Aufleuchten dieser Lampe erinnert Sie daran, dass sich der Anlasser nicht drehen lässt und dass Sie die Zapfwelle vor Verlassen des Mähers abstellen müssen.

Aktivieren der Zapfwelle (ZWA)

1. Stellen Sie den Gashebel auf „Schnell“.
2. Schieben Sie den Zapfwellenhebel auf **ein** (Bild 13).



m-1206

Bild 13

1. Aus-Deaktiviert
2. Ein-Aktiviert

Auskuppeln der Zapfwelle (ZWA)

1. Schieben Sie den Zapfwellenhebel auf **aus** (Bild 13).

Einsatz des Zubehörhubhebels

Mit dem Zubehörhubhebel (Bild 14) heben und senken Sie diverse Zubehörgeräte.

Anheben von Geräten

1. Drücken Sie das Bremspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Ziehen Sie den Hubhebel für Geräte nach hinten, bis die Klinke einrastet. In dieser Stellung wird das Gerät in der oberen oder gehobenen Stellung gehalten.

Absenken von Geräten

1. Drücken Sie das Brems- und/oder Kupplungspedal, um die Maschine zu stoppen.
2. Ziehen Sie den Hubhebel für Geräte nach hinten, um den Hubdruck zu entspannen und drücken dann die obere Taste, um die Klinke auszurasten. Bewegen Sie den Hubhebel vorwärts, um das Gerät abzusenken.

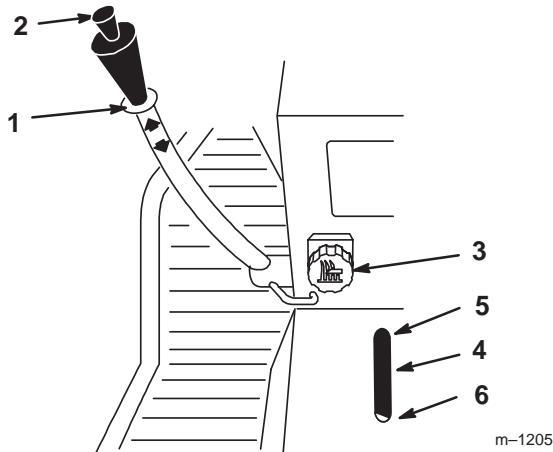


Bild 14

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Hubhebel | 4. Anzeige |
| 2. Taste | 5. Hoch |
| 3. Höheneinstellrad | 6. Befestigungsposition |

Einsatz des Hubs für Anbaugeräte

Mit dem Hub (Bild 15) für Anbaugeräte heben und senken Sie (an einigen Modellen optionsweise) diverse Geräte, die an den Rasenmäher angebaut werden können.

Anheben von Geräten

1. Lassen Sie den Motor an; siehe Anlassen und Abstellen des Motors in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine.
2. Schieben Sie den Hubschalter auf, um den Gerätehub anzuheben (Bild 15). In dieser Stellung wird das Gerät in die(er) obere(n) oder gehobene(n) Stellung gehoben oder gehalten.

Absenken von Geräten

1. Lassen Sie den Motor an; siehe Anlassen und Abstellen des Motors in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine.
2. Schieben Sie den Hubschalter zu, um den Gerätehub abzusenken (Bild 15). Das senkt den Gerätehub ab.

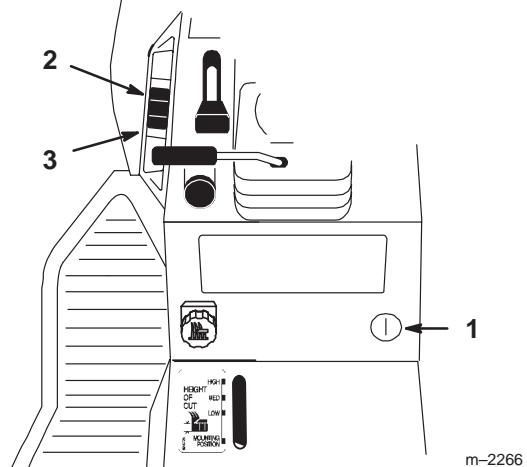


Bild 15

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Schlüssel | 3. Hebeschalter – ZU |
| 2. Hubschalter – AUF | |

Einstellen des Höheneinstellrads

Mit dem Höheneinstellrad (Bild 14) lässt sich die Bewegung der montierten Geräte einschränken. Das Höheneinstellrad wird zum Verändern der Position, d.h. auf oder ab gedreht.

1. Heben Sie den Gerätehubhebel an, siehe Anheben von Geräten auf Seite 12. In der angehobenen Stellung lässt sich das Höheneinstellrad (Bild 14) zum Verändern der Anschlagposition drehen. Drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, um die Gerätehöhe anzuheben und entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu reduzieren.
2. Die Veränderung der eingestellten Höhe wird von der Höheneinstellanzeige angegeben (Bild 14).

Einstellen der Antiskalpierwalzen

Die Antiskalpierwalzen lenken das Schneidwerk über unebene Rasenflächen, ohne den Rasen zu skalpieren. Für die Mehrzahl der Mähbedingungen müssen sie sich im unteren Loch befinden. Bei Schnitthöhen von maximal 38 mm bewegen Sie die Antiskalpierwalzen beim Mähen in die oberen Löcher.

1. Heben Sie den Zubehörhubhebel an: siehe Anheben von Geräten.
2. Entfernen Sie zum Verändern der Lochposition den Splint, die Schraube und die Welle (Bild 16).
3. Wählen Sie die Lochposition entsprechend der einzusetzenden Schnitthöhe und stecken die Stange ein (Bild 16).
4. Sichern Sie die Stange mit einer Schraube und einem Splint ab.

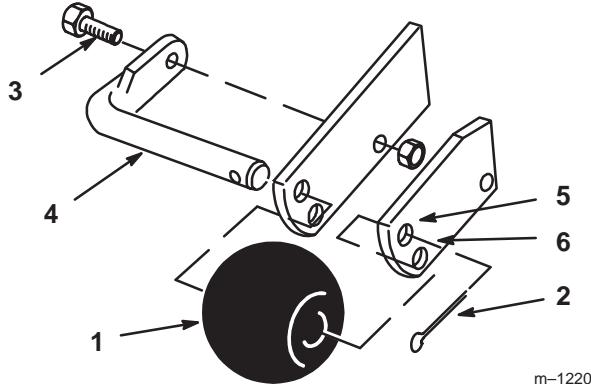


Bild 16

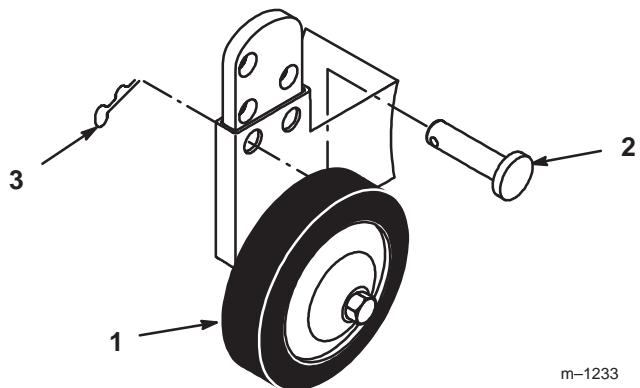
m-1220

- | | |
|-------------|-----------------|
| 1. Rolle | 4. Stange |
| 2. Splint | 5. Oberes Loch |
| 3. Schraube | 6. Unteres Loch |

Einstellen der Radstelzen

Die Radstelzen müssen (bei bestimmten Modellen) für jede Schnitthöheneinstellung im korrekten Loch eingestellt sein.

1. Heben Sie nach Einstellen der Schnitthöhe den Zubehörhubhebel an. Siehe Anheben von Geräten.
2. Entfernen Sie zum Verändern der Lochposition den U-Splint und den Stift (Bild 17).
3. Wählen Sie eine Lochposition, damit die Radstelze 9,5 mm in der verwendeten Schnitthöhe Bodenabstand hat (Bild 17).
4. Fügen Sie einen Stift an, den Sie mit einem U-Splint sichern.
5. Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Radstelze.



m-1233

Bild 17

- | | |
|----------|-------------|
| 1. Rad | 3. U-Splint |
| 2. Stift | |

Mähhinweise

Schnelle Gaseinstellung

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation schnell laufen. Zum gründlichen Zerschneiden des Schnittguts wird Luft gebraucht. Stellen Sie darum die Schnithöhe nicht so niedrig ein, dass das Schneidwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben wird. Versuchen Sie immer, eine Seite des Schneidwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Schneidwerk gezogen werden kann.

Erster Schnitt

Lassen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass das Schneidwerk keine Bodenunebenheiten schneidet. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnithöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Gras geschnitten wird, das über 15 cm hoch ist, damit eine gute Schnittqualität sichergestellt wird.

Schneiden Sie 1/3 des Grashalms ab

Es ist am besten, nur ca. 1/3 des Grashalms abzuschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Mährichtung

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähen Sie in den richtigen Intervallen

Mähen Sie normalerweise alle 4 Tage. Berücksichtigen Sie jedoch, dass Gras zu verschiedenen Zeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wächst. Mähen Sie deshalb, um dieselbe Schnithöhe beizubehalten – was eine empfehlenswerte Praxis ist – zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch weniger häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, bei einer höheren Schnithöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Mähgeschwindigkeit

Verwenden Sie zur Verbesserung der Schnittqualität eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit.

Mähen Sie nicht zu kurz

Heben Sie, wenn das Schneidwerk breiter ist als beim vorher verwendeten Rasenmäher, die Schnithöhe an, um sicherzustellen, dass Sie einen unebenen Rasen nicht zu kurz mähen.

Langes Gras

Mähen Sie, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist, den Rasen mit einer höheren Einstellung. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal.

Beim Stoppen

Wenn die Vorwärtsfahrt der Maschine während des Mähens gestoppt werden muss, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Fahren Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich.
2. Stellen Sie, um die Grasreste gleichmäßig zu verteilen, die Schnithöhe um ein bis zwei Stufen höher und fahren mit eingekuppelten Schnittmessern weiter vorwärts.

Halten Sie die Schneidwerkunterseite sauber

Beseitigen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Schneidwerks. Wenn sich im Schneidwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Schnittqualität.

Wartung der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Kontrollieren Sie die Schärfe der Schnittmesser alle 30 Tage und feilen eventuelle Kerben aus.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine von der normalen Bedienungsposition aus.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahme
Jeder Einsatz	<ul style="list-style-type: none">• Rasenmähergehäuse – reinigen
5 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Schnittmesser – kontrollieren• Rasenmähergehäuse – reinigen
25 Stunden	<ul style="list-style-type: none">• Schnittmesser – kontrollieren• Reifen – Druck kontrollieren• Fetten Sie das Schneidwerk ein.
Bei Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Schnittmesser – kontrollieren• Fetten Sie das Schneidwerk ein.• Riemen – auf Verschleiß/Risse untersuchen• Rasenmähergehäuse – reinigen• Abgeblätterte Oberflächen – nachstreichen• Reifen – Druck kontrollieren



Vorsicht



Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Ziehen Sie vor dem Beginn von Wartungsarbeiten den Zündschlüssel und die Kerzenstecker. Schieben Sie außerdem den Kerzenstecker zur Seite, damit er nicht versehentlich die Zündkerze berührt.

Warten der Schnittmesser

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Halten Sie Ersatzschnittmesser zum Schärfen und Austauschen bereit.



Warnung



Ein abgenutztes oder defektes Messer kann zerbrechen. Messerstücke, die ausgeschleudert werden, können den Operator oder Unbeteiligte treffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen kann.

- Kontrollieren Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
- Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.



Warnung



Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann auseinander fallen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt- oder Oberfläche des Messers.

Kontrollieren der Messer

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe Entfernen des Schneidwerks, Seite 19.
2. Untersuchen Sie die Schneidkanten (Bild 18). Bauen Sie, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen, die Schnittmesser aus und schärfen sie. Siehe Schärfen der Messer, Seite 16.
3. Untersuchen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 18). Montieren Sie, wenn Sie Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen (Bild 18), sofort ein neues Schnittmesser.

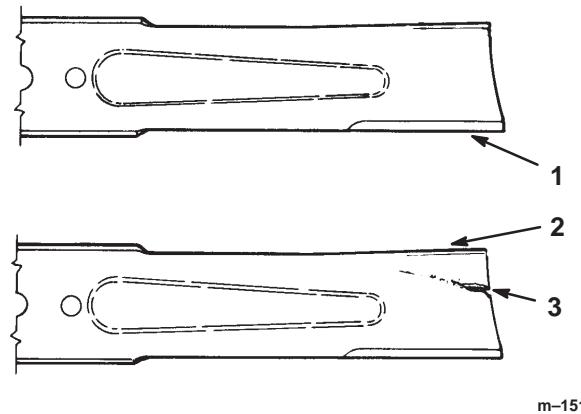


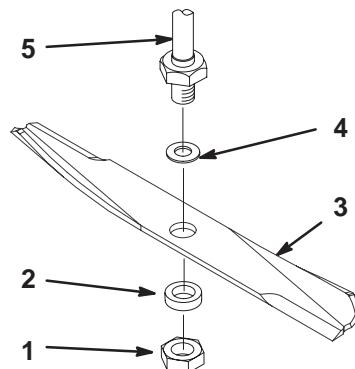
Bild 18

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schneidkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | |

Entfernen der Messer

Wichtig Es gibt zwei Arten von Messern: Das kürzere Messer wird auf die mittlere Spindel gesetzt. Die beiden längeren Messer werden auf die Spindeln außen gesetzt (Bild 22).

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe Entfernen des Schneidwerks, Seite 19.
2. Drehen Sie den Rasenmäher vorsichtig um.
3. Entfernen Sie die Mutter, Flachscheibe, das Messer und die Scheibe (Bild 19). Sie können einen Holzklotz zwischen das Schnittmesser und das Schneidwerk keilen, um das Schnittmesser beim Entfernen der Schraube zu blockieren.
4. Untersuchen Sie alle Teile. Tauschen Sie defekte Teile aus.



m-5711

Bild 19

- | | |
|-----------------|------------|
| 1. Mutter | 4. Scheibe |
| 2. Flachscheibe | 5. Spindel |
| 3. Messer außen | |

Schärfen der Messer

1. Schärfen Sie die Schneidkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile (Bild 20). Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

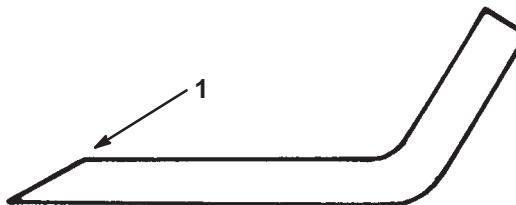


Bild 20

1. Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.

2. Überprüfen Sie die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Ausgleichsmaschine (Bild 21). Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall ab. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

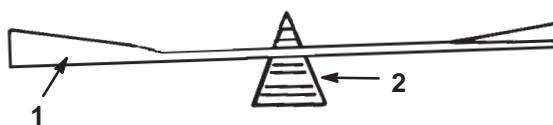
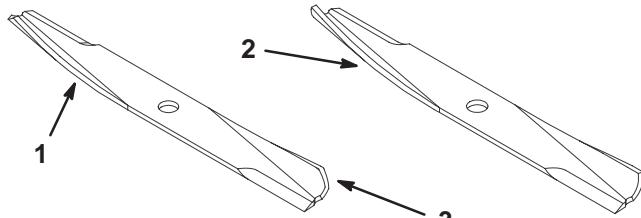


Bild 21

- | | |
|-----------|-----------------------|
| 1. Messer | 2. Ausgleichsmaschine |
|-----------|-----------------------|

Einbau der Messer

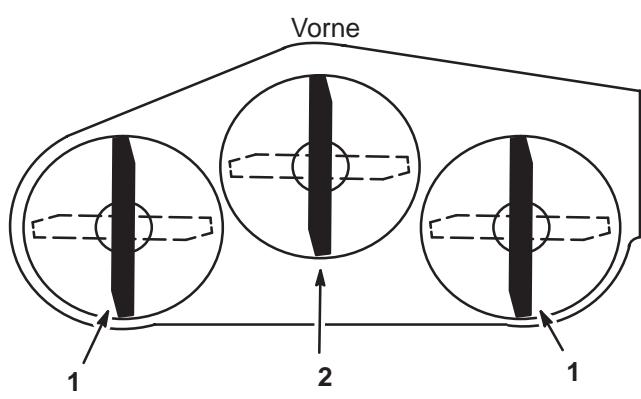
Wichtig Es gibt zwei Arten von Messern: Das kürzere Messer wird auf die mittlere Spindel gesetzt. Die beiden längeren Messer werden auf die Spindeln außen gesetzt (Bild 23). In Bild 22 erkennen Sie die unterschiedlichen Formen.



m-5707

Bild 22

- 1. Messer außen
- 2. Mittleres Messer
- 3. Winkel am Windflügel



m-1078

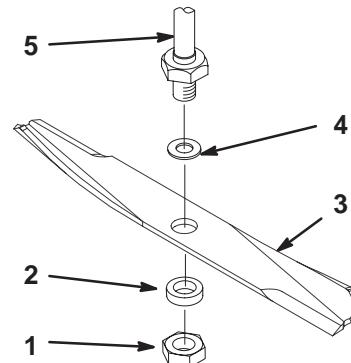
Bild 23

- 1. Langes Messer, 16-11/32"
- 2. Kurzes Messer, 15-27/32"

1. Bringen Sie die Scheibe, das Schnittmesser, die Flachscheibe und die Messermutter an (Bild 24).

Wichtig Der gebogene Teil des Schnittmessers muss zur Innenseite des Schneidwerks zeigen, um ein einwandfreies Schnittverhalten zu gewährleisten.

2. Ziehen Sie die Messermutter auf ein Drehmoment von 109–136 Nm an.



m-5711

Bild 24

- | | |
|-----------------|------------|
| 1. Mutter | 4. Scheibe |
| 2. Flachscheibe | 5. Spindel |
| 3. Messer außen | |

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das kurze Messer auf die mittlere Spindel gesetzt wird.

Schmierung

Wartungsintervalle/Spezifikation

Fetten Sie die Maschine alle 25 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr ein. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen häufiger.

Schmierfettsorte: Allzweckfett.

Wie gefettet wird

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, aktivieren die Feststellbremse und schalten die Zündung auf AUS. Ziehen Sie den Zündschlüssel heraus.
2. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen. Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.
3. Bringen Sie die Fett presse am Nippel an. Drücken Sie Fett in den Nippel.
4. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

Wo gefettet wird:

1. Schmieren Sie die Messerspindeln, den Spannscheibenarm und die Lager der Radstelze (Bild 25).

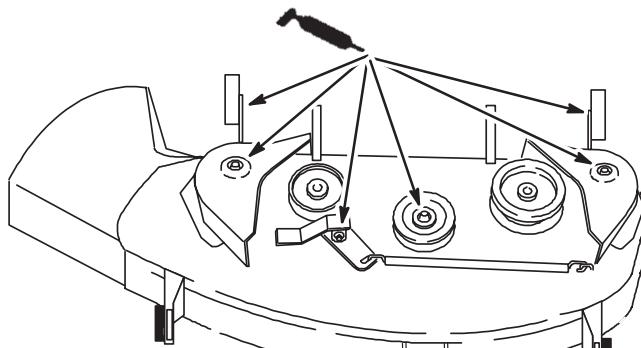


Bild 25

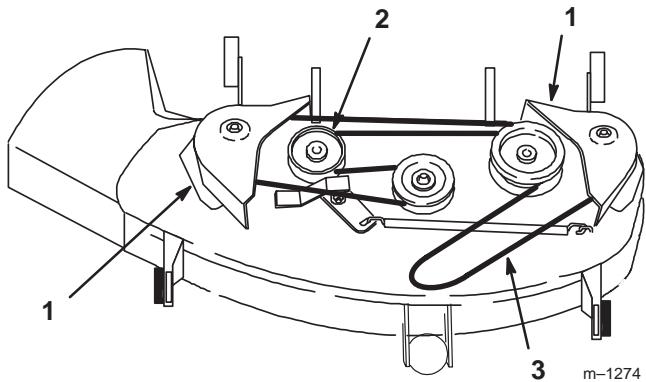


Bild 26

Draufsicht

1. Riemenscheiben-abdeckung
2. Spannscheibe
3. Schneidwerkriemen

Warten des Schnittmesser-Treibriemens

Entfernen des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bauen Sie das Schneidwerk aus. Siehe Entfernen des Schneidwerks, Seite 19.
2. Entfernen Sie die Halteschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von beiden Schnittmesser-Riemenscheiben (Bild 26).
3. Ziehen Sie den Treibriemen von den Scheiben ab (Bild 26).

Einbau des Schnittmesser-Treibriemens

1. Bringen Sie den neuen Riemen an den Schnittmesser- und Spannscheiben an.
2. Bringen Sie die linke und rechte Riemenscheibenabdeckung mit Halteschrauben an (Bild 26).
3. Bauen Sie das Schneidwerk ein. Siehe Einbau des Schneidwerks, Seite 8.

Waschen der Unterseite des Schneidwerks

Waschen Sie nach jedem Einsatz die Schneidwerkunterseite, um Grasrückstände zu beseitigen, damit das Schnittgut besser auf dem Rasen verteilt werden kann.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste, ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS.
2. Drehen Sie eine Schlauchkupplung auf das Ende eines Gartenschlauchs, bringen die Kupplung am Schneidwerk-Spülanschluss an und drehen das Wasser hoch auf (Bild 27).

Hinweis: Überziehen Sie den O-Ring des Spülanschlusses mit Vaselin, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

3. Senken Sie das Schneidwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie auf dem Sitz Platz und starten den Motor. Kuppeln Sie die Zapfwelle ein und lassen das Schneidwerk ein bis drei Minuten lang laufen.
5. Kuppeln Sie die Messer-Zapfwelle aus und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS. Warten Sie den Stillstand aller Teile ab.
6. Drehen Sie das Wasser ab und ziehen die Schlauchkupplung vom Spülanschluss ab.

Hinweis: Weichen Sie das Schneidwerk 30 Minuten lang ein, wenn es nach einer Wäsche nicht sauber ist. Wiederholen Sie dann die Reinigung.

- Lassen Sie das Schneidwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen, um das meiste Wasser abzuschleudern.

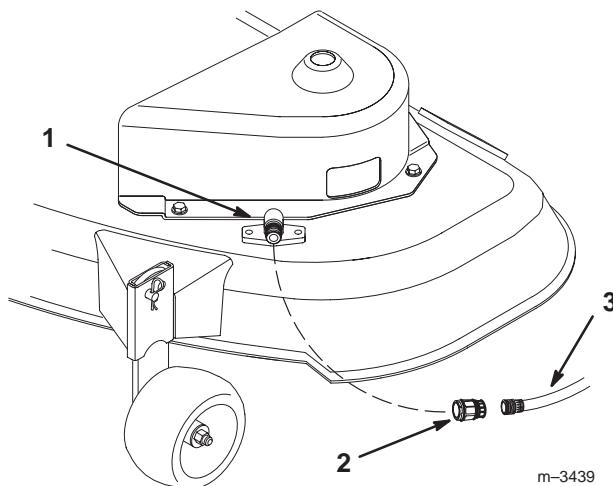
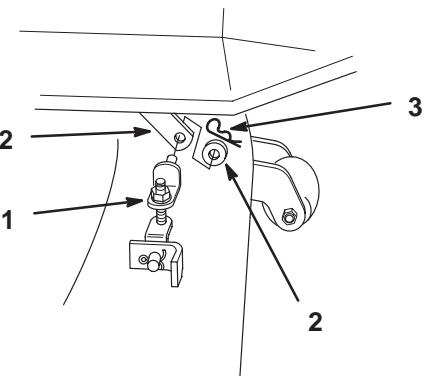


Bild 27

- | | |
|------------------|-------------|
| 1. Spülanschluss | 3. Schlauch |
| 2. Kupplung | |

- Entfernen Sie die kleinen U-Splints und Scheiben von den einstellbaren Verbindungen vorne und vom vorderen Hubarm (Bild 28).

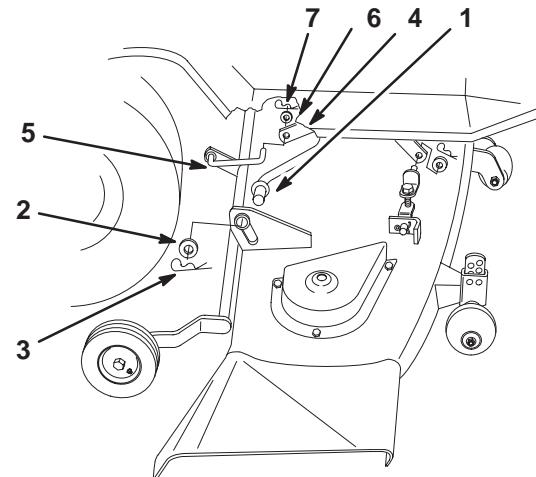


m-2430

Bild 28

- | | |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Einstellbare Verbindung | 3. Scheibe 1/2" |
| 2. Hubarm vorne | 4. U-Splint, klein |

- Entfernen Sie den kleinen U-Splint und die Scheibe von der Verbindung hinten und vom Geräteturm (Bild 29).
- Entfernen Sie die U-Splints und Scheiben von den hinteren Hubarmen (Bild 29).
- Schieben Sie das Schneidwerk nach rechts, d.h. von den hinteren Hubarmen ab (Bild 29).



m-2445

Bild 29

- | | |
|-------------------|---------------------------|
| 1. Hubarme | 5. Verbindungsteil hinten |
| 2. Scheibe 3/4" | 6. Scheibe 1/2" |
| 3. U-Splint, groß | 7. U-Splint, klein |
| 4. Geräteturm | |

- Heben Sie den Geräteturm bis in die verkleinerte Stellung an. Drehen Sie die Vorderräder nach Bedarf und schieben Sie das Schneidwerk nach rechts heraus.

Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungsteile zum späteren Einbau des Schneidwerks sicher auf.

Entfernen des Schneidwerks

- Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und schalten Sie den Zündschlüssel auf AUS. Ziehen Sie den Zündschlüssel.
- Drehen Sie die Vorderräder ganz nach links und heben den Zubehörhubhebel in die eingeklinkte Stellung; siehe Bedienungsanleitung der Zugmaschine.
- Bauen Sie den Schneidwerk-Triebriemen aus der Motorriemenscheibe aus.

Einlagerung

1. Entfernen Sie Schmutz und Häcksel außen an den Zylinderkopffrippen des Motors und am Gebläsegehäuse. Entfernen Sie Schnittgut, Fett- und Schmutzrückstände von den äußereren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor, den Motorhauben und der Oberseite des Schneidwerks.

Wichtig Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Verwenden Sie kein Wasser unter hohem Druck zum Waschen der Maschine. Vermeiden Sie überflüssiges Wasser, insbesondere in der Nähe vom Armaturenbrett, den Lampen, dem Motor und der Batterie.

2. Waschen Sie die Unterseite des Schneidwerks, siehe Waschen der Unterseite des Schneidwerks, Seite 18.
3. Kontrollieren Sie den Messerzustand, siehe Warten der Schnittmesser, Seite 15.

4. Kontrollieren Sie den Zustand des Messertreibriemens.
5. Fetten Sie das Chassis ein. Siehe Schmierung, Seite 17.
6. Kontrollieren Sie alle Muttern und Schrauben und ziehen diese bei Bedarf nach. Reparieren oder wechseln Sie alle beschädigten und defekten Teile aus.
7. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblätterten Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro-Vertragshändler.
8. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Zündschlüssel und bewahren ihn an einem Ort auf, den Sie sich gut merken können. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursachen	Behebungsmaßnahme
Ungewöhnliche Vibration.	<ol style="list-style-type: none">1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewechtet.2. Die Messerschraube ist locker.3. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.4. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe sind locker.5. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.	<ol style="list-style-type: none">1. Montieren Sie neue Schnittmesser.2. Ziehen Sie die Messerschraube fest.3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest.4. Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.5. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Die Messer drehen sich nicht.	<ol style="list-style-type: none">1. Der Schnittmesser-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.2. Der Schnittmesser-Treibriemen ist von der Scheibe gerutscht.	<ol style="list-style-type: none">1. Bringen Sie einen neuen Schnittmesser- Treibriemen an.2. Bringen Sie den Schnittmesser-Treibriemen an und kontrollieren die jeweilige Position der Spannscheibe und der Riemenführungen.
Ungleichmäßige Schnitthöhe.	<ol style="list-style-type: none">1. Falscher Reifendruck.2. Das Schneidwerk ist nicht nivelliert.3. Die Unterseite des Schneidwerks ist schmutzig.	<ol style="list-style-type: none">1. Regeln Sie den Reifendruck.2. Nivellieren Sie das Schneidwerk seitlich und in Längsrichtung.3. Reinigen Sie die Unterseite des Schneidwerks.